

Mut zum Engagement – 1. Ehrenamt Symposium der Versicherungskammer Stiftung

**Ehrenamtspreis als Anerkennung und Motivation für neues Engagement
gleichermaßen - Bewerbungsfrist bis 30. November 2014.**

**Ehrenamtspreis als Anerkennung und Motivation für neues Engagement
gleichermaßen - Bewerbungsfrist bis 30. November 2014.**

Unter der Schirmherrschaft von Joachim Herrmann, bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, veranstaltet die Versicherungskammer Stiftung heute das 1. Ehrenamt Symposium. „Ehrenamtliches Engagement zum Wohle unserer Mitmenschen ist in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung“, so Herrmann vor mehr als 100 Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Wohlfahrtsverbänden sowie Vertretern ehrenamtlicher Projekte. „Mit ihrem unermüdlichen Einsatz stellen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Dienst der Gemeinschaft.“

Unter dem Titel „Mut zum Engagement“ diskutieren Fachleute Möglichkeiten und qualitative Herausforderungen des Ehrenamtes vor dem Hintergrund des demographischen Wandels sowie die Notwendigkeit und Problematik des Ehrenamts in Kommunen. In seinem Impulsreferat betont Professor Dr. Armin Nassehi von der LMU München, dass Gesellschaften sehr stark von nicht-erwerbsförmigem und nicht-staatlichem Engagement abhängen – und ein Großteil dessen die Form ehrenamtlicher Tätigkeiten habe: „Das Ehrenamt ist ein Amt, das sowohl denjenigen zur Ehre gereicht, die hier tätig sind, als auch denjenigen, die Nutznießer solchen Engagements sind.“

Umso wichtiger sei es, so Walter Lechner, Vorsitzender der Versicherungskammer Stiftung, dass mit dem neu geschaffenen Ehrenamt Symposium dem ehrenamtlichen Engagement Raum für Dialog und Austausch geboten wird, um sich für weitere Aufgaben anregen zu lassen und die gesellschaftliche Bedeutung zu schärfen.

Dr. Frank Walthes, Vorsitzender des Vorstands der Versicherungskammer Bayern und somit Initiator der Versicherungskammer Stiftung ergänzt: „Mit der Stiftung und der Fokussierung auf Projekte, die sich im Bereich der Lebensrettung und Unfallvermeidung engagieren, sich der Prävention von Straftaten sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen oder auch soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen, dokumentieren unsere gesellschaftliche Verantwortung als Versicherer der Regionen und sind nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen.“

Ehrenamtspreis in zwei Kategorien

Anerkennung und Unterstützung für ehrenamtliches Engagement zu geben, ist das Ziel des neuen, jährlichen Ehrenamtspreis der Versicherungskammer Stiftung. „Dahinter steht die Idee, bei einer breiten Öffentlichkeit größere Anerkennung ehrenamtlicher Leistungen zu erreichen. Außerdem wollen wir auf politischer Ebene das Bewusstsein für die Bedeutung des Ehrenamts stärken und so positiv auf die Rahmenbedingungen einwirken“, so Carolin Pinegger, Geschäftsführerin der Versicherungskammer Stiftung.

In der Kategorie **„Wir gestalten“** wird ein laufendes Projekt, das sich in herausragender Weise für andere einsetzt, mit € 5.000 prämiert, im Bereich **„Starte durch“** eine Projektidee mit € 2.000, die noch in den Startlöchern steht.

Bis zum 30. November können eigene Projekte oder Empfehlungen für Dritte eingereicht werden, die durch ehrenamtlichen Einsatz, Nachhaltigkeit oder Modellcharakter überzeugen und allein, in

einer Gruppe oder in einem Verein umgesetzt werden. „Wir wollen, dass Engagement Spaß macht. Daher bietet der Preis nahezu uneingeschränkte Gestaltungsmöglichkeiten: Die Beiträge dürfen sich auf alle Bereiche des Ehrenamtes beziehen“, so Pinegger weiter.

Weitere Details zum Ehrenamtspreis, zum Ehrenamt Symposium und zur Versicherungskammer Stiftung sind neuerdings im Internet zu finden unter: www.Versicherungskammer-Stiftung.de

Pressekontakt:

Claudia Scheerer
- Pressesprecherin -
Telefon: 089 / 21 60 30 50
Fax: 089 / 21 60 30 09

Stefan Liebl
- Stellvertretender Pressesprecher -
Telefon: 089 / 21 60 17 75
Fax: 089 / 21 60 30 09

Unternehmen:

Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München
E-Mail: presse@vkb.de

Internet: www.vkb.de

Über den Konzern VKB

Der Konzern VKB ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und unter den Top Ten der Erstversicherer. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 7,15 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig; im Krankenversicherungsgeschäft zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit. Der Konzern VKB ist mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet und beschäftigt rund 6.700 Mitarbeiter.

Die Versicherungskammer Stiftung – 2011 anlässlich des 200. Geburtstags der Versicherungskammer Bayern gegründet – fördert Projekte, die sich im Bereich der Lebensrettung und Unfallvermeidung engagieren, sich der Prävention von Straftaten sowie der Sicherheit im öffentlichen Verkehr widmen oder auch soziale Aufgaben im Bereich der Feuerwehren wahrnehmen.

Der Schwerpunkt liegt insbesondere darin, Menschen zum ehrenamtlichen Engagement zu befähigen, sie darin zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Anerkennung zu fördern. Dadurch setzt die Versicherungskammer Stiftung Impulse, ermöglicht Kooperationen und gibt so Raum zu Dialog und Diskurs.

logo vkb